

Indiana Tribune.

Erscheint
täglich und Sonntags.

Die *Welt*, *Kritiker*, *Post* durch den *Editor* 12
Cent der Woche, die Sonntags-, *Kritik* 5
Cent par Woche. Seite zusammen 15 Cent.
Der Post eingetragen in Voranzeigung 16 per
Zent.

Office: 120 S. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 6. September 1886.

Versuch einer Erklärung des leg-
ten Erdbebens.

Unsere Erde verändert sich beständig, allerdings nur langsam und in geringem Maße, und die Veränderung ist nur der langsame Fortschritt wahrnehmbar. Hier braucht das Meer das Land, dort wird durch Anhöhenbewegungen ein neuer Küstenstrich gebildet. Inseln versinken und andere Inseln steigen wieder auf, gewisse Landesteile sind in beständiger, langsame Erhebung begriffen und andere liegen beständig hinab.

So hat man in Scandinavia ein beständiges und nicht unbedeutendes Erdbeben seit vielen Jahren beobachtet und wiederum festgestellt, dass die Weißfische von Grönland langsam abwärts schwimmen. Die Insel Neuseeland zeigt sich wie ein Segelboot zur Seite, indem die Ostküste sich im selben Maße erhebt, wie die Westküste sinkt. Große Flächen der Sahara waren, wie den berühmtesten Geologen bewiesen wurde, noch vor vierhundert Jahren die Weißfische von Grönland langsam abwärts schwamm. Diese hat wahrscheinlich ein Zusammenbruch riesiger Gesteinsmassen stattgefunden, welche die Unterlage eines Gebirgsstocks bilden.

Dieser Zusammenbruch, der wahrscheinlich durch chemische Zersetzung des Gesteins veranlaßt worden ist und auch wahrscheinlich Hand in Hand ging mit einer beträchtlichen Erhebung des Gebirges, veranlaßte die am Dienstag Abend in den ganzen Norden geführten Erdbeben. Das Stöcke nach dem Dienstagabend sind in sehr langer Zeit vom Meere bedeckt. Die noch fortwährende Erhebung des Bodens hat aus dem Meere eine Wüste gemacht. Bei Hammerfest, im höchsten Norden Scandinavia, werden alte Strandlinien 6000 Fuß über dem Meere vorgefunden. An der noch erhaltenen alten Steinmauer in Schottland hat man deutliche Beweise der Erhebung des Bodens gefunden. Chemalische Hafenspuren Englands und Schottlands liegen jetzt weit in Binnengräben. Die See greift mit Glück nur scheinbares Land an. Der Zuider See bildete sich im 13. Jahrhundert folge eines Unterganges des Uferlandes und der Einbruch des Döllart (12. Januar 1297) sowie die Verheerungen, welche die Nordsee an der Küste von Schleswig anrichtete, sind direkt auf das Sinken der Küste zurückzuführen. Wir könnten ganz Seiten mit den Beweisen für die beständige Veränderung der Erdbergsfläche anfüllen.

Wollte man diese Vorgänge der Thätigkeit der Vulkanen zuschreiben, so dürften in Regionen, welche nachweislich ganz frei von Vulkanen sind, derartige Erhebungen und Senkungen nicht stattfinden. Nun wissen wir aber von dem ganz beträchtlich auftretenden Erosionen, daß es gänzlich von Vulkanen freie ist, und nirgends lassen sich in den Alpen Austrichtungen und Übersteigungen in direkte Beziehungen mit eruptiven Gesteinen bringen. (Götts, Geol. d. Geognath.)

Außero die Lehre der „Bullanisten“, daß die wunderbaren Erhebungen und Senkungen auf durch vulkanische Thätigkeit hervorgerufenen Erdbebenen beruhen, und die zu jüngstes aufgetretenen Erosionen, welche durch den Prozeß der Zersetzung des Urgesteins im Erdinneren veranlaßt werden und deren deutliche Spuren die oft beobachteten Erhebungen und Senkungen der Oberfläche unseres Landes sind.

Ein weiteres Wodurc das, was dem überjaune zunächst liegt, der Kohlensäure zugänglich wird, die dort neue Felsen gebrochen und ein neues Anschwollen hervorruft, so daß überhaupt dieses Wachstum nur dort eine Grenze finden wird, wo die untergelegten Silicatgesteine etwa aufhören.“

Suchen wir nun auf Grund dieser Auseinandersetzungen nach einer Erklärung des jüngsten „Erdbebens“. Gestestet hatte, der von Bostoner Professor Shaler nachweist, sein Genuit in den Apalachen, den südlichen Ausläufern der Alleghenies, hier aber läuft sich ein, schon vor 1000 Jahren eingetretener, vollständig aufwärts vulkanischer Thauflaten nachweisen. Dagegen ist längst festgestellt, daß sich die Black Mountains in Georgia und im westlichen Nord-Carolina beständig hebt.

Ein Riß, den die Geologen „line of displacement“ nennen, geht im Ursprung durch die ganze Länge der Alleghenies. Es hat wahrscheinlich ein Zusammenbruch riesiger Gesteinsmassen stattgefunden, welche die Unterlage eines Gebirgsstocks bilden.

Dieser Zusammenbruch, der wahrscheinlich durch chemische Zersetzung des Gesteins veranlaßt worden ist und auch wahrscheinlich Hand in Hand ging mit einer beträchtlichen Erhebung des Gebirges, veranlaßte die am Dienstag Abend in den ganzen Norden geführten Erdbeben. Das Stöcke nach dem Dienstagabend sind in sehr langer Zeit vom Meere bedeckt. Die noch fortwährende Erhebung des Bodens hat aus dem Meere eine Wüste gemacht. Bei Hammerfest, im höchsten Norden Scandinavia, werden alte Strandlinien 6000 Fuß über dem Meere vorgefunden. An der noch erhaltenen alten Steinmauer in Schottland hat man deutliche Beweise der Erhebung des Bodens gefunden. Chemalische Hafenspuren Englands und Schottlands liegen jetzt weit in Binnengräben. Die See greift mit Glück nur scheinbares Land an. Der Zuider See bildete sich im 13. Jahrhundert folge eines Unterganges des Uferlandes und der Einbruch des Döllart (12. Januar 1297) sowie die Verheerungen, welche die Nordsee an der Küste von Schleswig anrichtete, sind direkt auf das Sinken der Küste zurückzuführen. Wir könnten ganz Seiten mit den Beweisen für die beständige Veränderung der Erdbergsfläche anfüllen.

Wollte man diese Vorgänge der Thätigkeit der Vulkanen zuschreiben, so dürften in Regionen, welche nachweislich ganz frei von Vulkanen sind, derartige Erhebungen und Senkungen nicht stattfinden. Nun wissen wir aber von dem ganz beträchtlich auftretenden Erosionen, welche durch den Prozeß der Zersetzung des Urgesteins im Erdinneren veranlaßt werden und deren deutliche Spuren die oft beobachteten Erhebungen und Senkungen der Oberfläche unseres Landes sind.

Ein Ereignis als Gesteinsbrecher.

Griffins und Heller waren Nachbarn in einer kleinen Riedelung im Hinterland, welche den Namen Stone Dam führt und etwa acht Meilen südlich von Wellsville im State New York belegen. Isaac Griffins führte ein einfaches, geheimnisvolles Leben und wurde von seinen Nachbarn allgemein für einen Einsiedler gehalten. Er ist ein Mann von 68 Jahren, von mittlerer Größe und Statur, ungewöhnlich lebhaft und wohlthalten für sein Alter, und er hat einen geraden, entschiedenen Gang. Als sein dünnes Gesicht lugt zwei große, schwarze, rotfeste Augen hervor und unter seiner Nase befindet sich ein lorgfältig zugeschnitten schwarzer Schnurrbart, der auf eine seltsame Weise von dem bläffenden Gesicht und dem grauen Kopfhaar auffällt.

Christian Heller war ein junger Deutscher, der mit seiner Frau in einer kleinen Hütte in der Nähe der Bebauung Griffins wohnte. Er war an einem Morgen im November vorigen Jahres, wo er mit seiner Frau Jerry Fentons, als Heller aus dem Hause Jerry Fentons, wo er mit seiner Frau übernachtet hatte, auf den Heimweg kehrte. Man sah, wie Heller an Griffins Hause anhielt, sich hinein begab, dann nach einer kurzen Weile wieder heraus kam und sich nach seinem eigenen Hause begab. Einige Minuten später wurden die Nachbarn durch furchterliche Klagen erstaunt, die aus dem Hause Heller kam. Sie eilten dorhin und fanden Heller in Hausflur am Boden. Seine Beine reichten über die Schwelle, seine Körpe war nach hinten gebeugt, seine Augen starrten ihm weit aus dem Kopf und sein ganzer Körper zuckte unter heftigen Krämpfen. In einer Viertelstunde war er tot. Als des Todesmordes verdächtigt wurde der Einsiedler verhaftet, von dem Nachbarn wüteten, daß er mit Fentons Frau ein verbrecherisches Verhältnis unterhielt.

Der Magen des Toten wurde nach Buffalo gebracht und dort von Dr. R. A. Witthaus analysirt, wobei sich herausstellte, daß Heller genug Strichnyn einbekommen hatte, um einen Menschen zu töten. Mehrere Zeugen sagten vor Gericht aus, daß Griffin auf die Nachricht von Hellers Tode ausrief: „Ist es möglich, daß das Getränk, welches ich ‚Chris‘ gab, ihn so bald getötet hat?“ Die Vertheidigung des Angeklagten suchten von ihm alle Schuld zu wälzen, indem sie behaupteten, Heller habe entweder Selbstmord begangen oder sei von seiner eigenen Frau vergiftet worden. Als Griffin selber dem Kreuzverhör unterworfen wurde, erklärte er, er habe Heller zwar eine Flasche Gin gegeben, diese habe jedoch kein Gift enthalten. Eine chemische Untersuchung des Inhalts der Flasche hatte allerdings die Thatsache ergeben, daß sein Gift enthalten war.

Ein Detective in Marion County, Nord Carolina, schenkt neulich vier gefundene Kinder den Leben.

In dem Restaurant des Herrn F. Kuhna in New York sind die Angestellten durchweg Adlige. Ein Herr von Dassel ist Geschäftsführer, Herr Fink von Kinkelstein ist Geschäftsführer, und so weiter.

Bavard wird von der englischen Presse furchtbar verhöhnt. Die Chicago Times sagt: „Es ist seltsam, daß einer, der mit der Peach-Brandy Flasche aufgezogen worden ist, jemanden nach Mexico schickt, der das Kneipe so leicht versteht, wie Herr Sedgwick.“

Der Bertheidiger des Angeklagten, der auf die Sohle der Meere und werden dort mit der Zeit von der Erdwärme crystallisiert, um dann von neuem zerlegt und von neuem gehoben zu werden. Der innen Bau der Gebirge und das Auftreten von Höhlebauen gleicht ebenso gut einem Aufquellen von unten als einem Faltenwurf oder einer Ausweitung um einen eingeschrumpften Glashügel. Wer vermögen uns durch eine chemische Auflösung des Erdinneren ohne große Anstrengung unserer Phantasie das Aufstellen der Gebirge, der Hochbergen und so flach gewölbten Landmassen wie das europäische Ausland vorzutellen. Noch viel wichtiger für uns ist es aber, daß der bedeutendste Zusammensetzung der Erdbeben dann als eine Nothwendigkeit sich ergibt, denn die chemische Zersetzung geht von dem Trocknen nach unten und läßt das Land am Ende anwachsen, Gebirge nur auf einem bereits gehobenen Sockel emporsteigen, intellekt als Zersetzungsmittel die Kohlensäure dienen muß, welche nur auf dem trocknen Lande in hinreichender Menge vorbereitet wird, nämlich durch die Verarbeitung der Thier- und Pflanzenreste. Wo enthalten auch das Seewasser Kohlensäure, allein in außerordentlich geringen Mengen. Auf der Sohle des Oceans können daher Gebirge nicht entstehen. Bilden sich dort Spalten, wie wir zu vermuten geneigt waren, und dringt das Seewasser durch sie in die Tiefen ein, so werden, wie örtlich die Bedingungen zur Bildung von Laven vorhanden sind, vulkanische Inseln auftreten, nicht aber Gebirge, Festlande und Hochebenen. Das Aufstellen des Landes wird daher fortsetzen mit seinem Aufstauen aus

ein selbstamer Erdling.

Helena, ein kleines, hübsches Dorf im nördlichen Ohio, an der Pennsylvaniaischen Eisenbahn, etwa 30 Meilen von Toledo belegen, ist über Nacht das Meiste geschehen, was dort eine Grenze finden wird, wo die untergelegten Silicatgesteine etwa aufhören.“

Suchen wir nun auf Grund dieser Auseinandersetzungen nach einer Erklärung des jüngsten „Erdbebens“. Gestestet hatte, der von Bostoner Professor Shaler nachweist, sein Genuit in den Apalachen, den südlichen Ausläufern der Alleghenies, hier aber läuft sich ein, schon vor 1000 Jahren eingetretener, vollständig aufwärts vulkanischer Thauflaten nachweisen. Dagegen ist längst festgestellt, daß sich die Black Mountains in Georgia und im westlichen Nord-Carolina beständig hebt.

Ein Riß, den die Geologen „line of displacement“ nennen, geht im Ursprung durch die ganze Länge der Alleghenies. Es hat wahrscheinlich ein Zusammenbruch riesiger Gesteinsmassen stattgefunden, welche die Unterlage eines Gebirgsstocks bilden.

Dieser Zusammenbruch, der wahrscheinlich durch chemische Zersetzung des Gesteins veranlaßt worden ist und auch wahrscheinlich Hand in Hand ging mit einer beträchtlichen Erhebung des Gebirges, veranlaßte die am Dienstag Abend in den ganzen Norden geführten Erdbeben.

Das Stöcke nach dem Dienstagabend sind in sehr langer Zeit vom Meere bedeckt. Die noch fortwährende Erhebung des Bodens hat aus dem Meere eine Wüste gemacht. Bei Hammerfest, im höchsten Norden Scandinavia, werden alte Strandlinien 6000 Fuß über dem Meere vorgefunden. An der noch erhaltenen alten Steinmauer in Schottland hat man deutliche Beweise der Erhebung des Bodens gefunden. Chemalische Hafenspuren Englands und Schottlands liegen jetzt weit in Binnengräben. Die See greift mit Glück nur scheinbares Land an. Der Zuider See bildete sich im 13. Jahrhundert folge eines Unterganges des Uferlandes und der Einbruch des Döllart (12. Januar 1297) sowie die Verheerungen, welche die Nordsee an der Küste von Schleswig anrichtete, sind direkt auf das Sinken der Küste zurückzuführen. Wir könnten ganz Seiten mit den Beweisen für die beständige Veränderung der Erdbergsfläche anfüllen.

Wollte man diese Vorgänge der Thätigkeit der Vulkanen zuschreiben, so dürften in Regionen, welche nachweislich ganz frei von Vulkanen sind, derartige Erhebungen und Senkungen nicht stattfinden. Nun wissen wir aber von dem ganz beträchtlich auftretenden Erosionen, welche durch den Prozeß der Zersetzung des Urgesteins im Erdinneren veranlaßt werden und deren deutliche Spuren die oft beobachteten Erhebungen und Senkungen der Oberfläche unseres Landes sind.

Ein Ereignis als Gesteinsbrecher.

Griffins und Heller waren Nachbarn in einer kleinen Riedelung im Hinterland, welche den Namen Stone Dam führt und etwa acht Meilen südlich von Wellsville im State New York belegen.

Isaac Griffins führte ein einfaches, geheimnisvolles Leben und wurde von seinen Nachbarn allgemein für einen Einsiedler gehalten. Er ist ein Mann von 68 Jahren, von mittlerer Größe und Statur, ungewöhnlich lebhaft und wohlthalten für sein Alter, und er hat einen geraden, entschiedenen Gang. Als sein dünnes Gesicht lugt zwei große, schwarze, rotfeste Augen hervor und unter seiner Nase befindet sich ein lorgfältig zugeschnitten schwarzer Schnurrbart, der auf eine seltsame Weise von dem bläffenden Gesicht und dem grauen Kopfhaar auffällt.

Christian Heller war ein junger Deutscher, der mit seiner Frau in einer kleinen Hütte in der Nähe der Bebauung Griffins wohnte. Er war an einem Morgen im November vorigen Jahres, als Heller aus dem Hause Jerry Fentons, wo er mit seiner Frau übernachtet hatte, auf den Heimweg kehrte. Man sah, wie Heller an Griffins Hause anhielt, sich hinein begab, dann nach einer kurzen Weile wieder heraus kam und sich nach seinem eigenen Hause begab. Einige Minuten später wurden die Nachbarn durch furchterliche Klagen erstaunt, die aus dem Hause Heller kam. Sie eilten dorhin und fanden Heller in Hausflur am Boden. Seine Beine reichten über die Schwelle, seine Körpe war nach hinten gebeugt, seine Augen starrten ihm weit aus dem Kopf und sein ganzer Körper zuckte unter heftigen Krämpfen. In einer Viertelstunde war er tot. Als des Todesmordes verdächtigt wurde der Einsiedler verhaftet, von dem Nachbarn wüteten, daß er mit Fentons Frau ein verbrecherisches Verhältnis unterhielt.

Der Magen des Toten wurde nach Buffalo gebracht und dort von Dr. R. A. Witthaus analysirt, wobei sich herausstellte, daß Heller genug Strichnyn einbekommen hatte, um einen Menschen zu töten. Mehrere Zeugen sagten vor Gericht aus, daß Griffin auf die Nachricht von Hellers Tode ausrief: „Ist es möglich, daß das Getränk, welches ich ‚Chris‘ gab, ihn so bald getötet hat?“

Ein Detective in Marion County, Nord Carolina, schenkt neulich vier gefundene Kinder den Leben.

In dem Restaurant des Herrn F. Kuhna in New York sind die Angestellten durchweg Adlige. Ein Herr von Dassel ist Geschäftsführer, Herr Fink von Kinkelstein ist Geschäftsführer, und so weiter.

Bavard wird von der englischen Presse furchtbar verhöhnt. Die Chicago Times sagt: „Es ist seltsam, daß einer, der mit der Peach-Brandy Flasche aufgezogen worden ist, jemanden nach Mexico schickt, der das Kneipe so leicht versteht, wie Herr Sedgwick.“

Der Bertheidiger des Angeklagten, der auf die Sohle der Meere und werden dort mit der Zeit von der Erdwärme crystallisiert, um dann von neuem zerlegt und von neuem gehoben zu werden. Der innen Bau der Gebirge und das Auftreten von Höhlebauen gleicht ebenso gut einem Faltenwurf oder einer Ausweitung um einen eingeschrumpften Glashügel. Wer vermögen uns durch eine chemische Auflösung des Erdinneren ohne große Anstrengung unserer Phantasie das Aufstellen der Gebirge, der Hochbergen und so flach gewölbten Landmassen wie das europäische Ausland vorzutellen. Noch viel wichtiger für uns ist es aber, daß der bedeutendste Zusammensetzung der Erdbeben dann als eine Nothwendigkeit sich ergibt, denn die chemische Zersetzung geht von dem Trocknen nach unten und läßt das Land am Ende anwachsen, Gebirge nur auf einem bereits gehobenen Sockel emporsteigen, intellekt als Zersetzungsmittel die Kohlensäure dienen muß, welche nur auf dem trocknen Lande in hinreichender Menge vorbereitet wird, nämlich durch die Verarbeitung der Thier- und Pflanzenreste. Wo enthalten auch das Seewasser Kohlensäure, allein in außerordentlich geringen Mengen. Auf der Sohle des Oceans können daher Gebirge nicht entstehen. Bilden sich dort Spalten, wie wir zu vermuten geneigt waren, und dringt das Seewasser durch sie in die Tiefen ein, so werden, wie örtlich die Bedingungen zur Bildung von Laven vorhanden sind, vulkanische Inseln auftreten, nicht aber Gebirge, Festlande und Hochebenen. Das Aufstellen des Landes wird daher fortsetzen mit seinem Aufstauen aus

in Providence, R. I., hätte ein Kindermädchen das Buggy mit dem über Obhut anvertrauten Kind auf dem Trottoir stehen gelassen und war in einem Kaufladen hineingegangen. Der Wind rollte das Bäglelchen auf die Straße hinab, worüber ein Pferd in die Nähe so erstaunt, daß es im wilden Lauf über das Kind sprang und ihm mit den Hufen den Kopf zermalmt.

Die New Yorker werden noch einige Zeit zu warten haben, bis Bartholdi's Freibriefstatuten ihren Haft erlaubt. In der für diese Statute vom Kongreß gemachten Billigung ist nämlich auf die Bereiche für die Errichtung eines Leuchtturms keine Bestimmung der Kosten vorgesehen, obwohl es mit einem Gehrige zu vernehmen ist, daß es im wildesten Lauf über 1000 Jahre eingerichtet, vollständig aufwärts vulkanische Thauflaten nachweisen. Dagegen ist längst festgestellt, daß sich die Black Mountains in Georgia und im westlichen Nord-Carolina beständig hebt.

Auf einer freien Waldfläche sieht man einen Kreis von 44 Fuß Durchmesser. Die Rundung ist so vollkommen, als ob mit einem Cirkel gezogen wäre. Die Kreislinie ist etwas zwei Fuß breit und sieht so aus, als ob sie durch Trampen in den Boden förmlich hineingeprägt worden wäre. Vor diesem „Erdring“ stehen jeden Tag hunderte von Menschen und lassen sich folgende gruselige Geschichte erzählen:

„Vor 28 Jahren kam ein sehr reicher junger Mann aus Schenectady in Pennsylvania nach Helena. Er trug viel Gold mit sich, das in einem ledernen Gürtel aufbewahrt war, und er benutzte jede Gelegenheit, um seinen Reichtum zu zeigen. Er wollte in der Gegend eine ganze Section Land kaufen, sagte er. Er kaufte es, und als sie verlangt wurde, daß er 10000 Dollar für das Land zahlt, schickte er dem Landverkäufer eine Karte mit der Aufschrift: „Ich kann Ihnen 10000 Dollar nicht geben, aber ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

Der Landverkäufer antwortete: „Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land.“

„Ich kann Ihnen 10000 Fuß Land geben.“

„Sie haben mich bestimmt nicht 10000 Fuß Land